



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Herbert Woerlein, Natascha Kohnen, Bernhard Roos, Martina Fehlner SPD**

Drs. 17/8983, 17/9937

Rückbau und Renaturierung von Skigebieten

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz mündlich und schriftlich zu berichten, wie in Bayern derzeit und in Zukunft vor dem Hintergrund des fortschreitenden Klimawandels mit stillgelegten Skigebieten umgegangen wird bzw. werden soll.

Dabei ist im Besonderen auf folgende Fragen einzugehen:

- Wer trägt die Verantwortung für den Rückbau von Lift- und Seilbahnanlagen sowie Beschneiungsanlagen und anderer touristischer Infrastruktur auf den Bergen, wenn Skigebiete dauerhaft stillgelegt werden?
- Wer übernimmt die Kosten für den Rückbau?
- Welche negativen Umweltauswirkungen können von nach der Stilllegung nicht beseitigten Lift- und Seilbahnanlagen sowie Beschneiungsanlagen und anderer touristischer Infrastruktur ausgehen?
- Welche Probleme sieht die Staatsregierung aus touristischer Sicht, wenn solche nicht mehr genutzten Anlagen sich selbst überlassen werden?
- Was hat die Staatsregierung für konkrete Konzepte, um einen fachgerechten Rückbau und eine Renaturierung solcher stillgelegten Skigebiete sicherzustellen?
- Welche Bau- und Betriebsrechte „konservieren“ stehengelassene alte Anlagen bzw. welche Möglichkeiten hat ein Eigentümer beim Stehenlassen von solchen Anlagen im Vergleich zu einem neuen Genehmigungsverfahren?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin